

Aktueller Zeitungs Artikel

Reinigung der Solardächer steigert die Erträge

Klaus von Garrel macht sich mit neuer Dienstleistung selbstständig

BOCKHORST / JE. - Da Solar- und Photovoltaikanlagen zu einem Großteil aus Glas bestehen, empfiehlt sich die regelmäßige Reinigung. Doch aufgrund der Dachmontage sind sie schwer zugänglich. Grund genug für den Dienstleistungsgründer Klaus von Garrel aus Bockhorst, Kirchstraße 4, seinen Fokus auf diese Dienstleistung zu richten. Mit Spezialgeräten geht er gegen den Schmutz an und sorgt somit dafür, dass die Kalkulationen der Solaranlagenbetreiber eingehalten werden können.

„Schauen Sie mal durch ein Dachfenster, dass über einen längeren Zeitraum nicht gereinigt wurde. Es bildet sich eine Schicht und immer weniger Tageslicht dringt durch“, so der gelernte Hausmeister.

Ähnlich verhält es sich nach seinen Worten mit Solar- und Photovoltaikanlagen. Studien belegen, dass bei Anlagen, die nicht regelmäßig gereinigt werden, Erträgen von bis zu 20 Prozent der Anlageleistungen möglich sind. Das würde letztlich die Kalkulation vieler Investitionen mäßig ins Wanken bringen. Der Reinigungsstatus führt nach seinen Worten oft sogar zu irreparablen Schäden.

Das Honorar ist gut angelegt. Denn mit seiner Spezialausrüstung sind vom Boden aus nahezu alle Dächer in kurzer Zeit zu beherrschen. Mit der Entfernung der Ischallermöden Verschmutzung erhöhen sich die Leistungsfähigkeit, die Lebensdauer und damit auch der Wert der Anlage. Von großer Bedeutung ist nach seinen Worten allerdings die fachgerechte Ausführung. So verwendet er mit der sogenannten



Mit regelmäßiger Reinigung lässt sich die Effizienz von Solar- und Photovoltaikanlagen steigern: Klaus von Garrel bietet, ab sofort eine völlig neue Dienstleistung an. Unser Foto zeigt den Unternehmer mit (v.l.) Tochter Frauke, Ehefrau Katharina von Garrel und der jüngsten Tochter Wiebke.

„Paradiesen-Technik“ mineralisches Wasser und keine Chemie. „Wenn reines Wasser über die Oberflächen fließt, löst es alle vorhandenen Substanzen und hinterlässt nach gründlicher Spülung eine strahlende Oberfläche.“ Das hat physikalische Gründe. Ein Wasserstoffatom ist ein positiv geladenes Wasserstoffion. Das andere Atom ist gekoppelt ein das Sauerstoffatom und bildet so ein negativ geladenes Ion. Reines Wasser verbindet hingegen die Ionen und reingt somit die Flächen. Die Kosten der Reinigung sind nach Worten von Garrels überschaubar. Denn die Technik, die er einsetzt, ist äußerst effizient und zeitsparend.

Interessant ist die Dienstleistung übrigens auch für private Hausbesitzer mit einer Solar- oder Photovoltaikanlage auf dem Dach. Denn Vater Staat fördert die Reinigung als haushaltsnahe Dienstleistung. Die Kosten sind somit steuerlich absetzbar.



Mit seinem Servicefahrzeug fährt Klaus von Garrel ab sofort die Solaranlagen im Emstal, im Cloppener Raum sowie in Ostfriesland an.